

Mitteilungen für das öffentliche Gesundheitswesen - Public Health Newsletter

Ausgabe 2. Quartal 2021

Impressum

Medieninhaber und Herausgeber:

Bundesministerium für Soziales, Gesundheit, Pflege und Konsumentenschutz (BMSGPK)
Stubenring 1, 1010 Wien

Verlags- und Herstellungsort: Wien

Erstellt von: Gabriela El Belazi, Khazhar Takanaeva

Redaktionsteam (alphabetisch):

Leitung: Priv.-Doz.ⁱⁿ DDr.ⁱⁿ Reinhild Strauß MSc; Mitglieder: Dr. Christoph Baumgärtel;
Josef Baumgartner; Gabriela El Belazi; Dr.ⁱⁿ Julia Krainz, Priv.-Doz.ⁱⁿ Mag.^a Dr.ⁱⁿ Maria
Paulke-Korinek, PhD, DTM; Elisabeth Reich, BA; MMag.^a Dr.ⁱⁿ Amra Sarajlic, Khazhar
Takanaeva

Grundlegende Richtung:

Informationen über aktuelle Entwicklungen im Bereich des österreichischen
Gesundheitswesens

Alle Rechte vorbehalten:

Jede kommerzielle Verwertung (auch auszugsweise) ist ohne schriftliche Zustimmung des
Medieninhabers unzulässig. Dies gilt insbesondere für jede Art der Vervielfältigung, der
Übersetzung, der Mikroverfilmung, der Wiedergabe in Fernsehen und Hörfunk, sowie für
die Verbreitung und Einspeicherung in elektronische Medien wie z. B. Internet oder CD-
Rom.

Im Falle von Zitierungen im Zuge von wissenschaftlichen Arbeiten sind als Quellenangabe
„BMSGPK“ sowie der Titel der Publikation und das Erscheinungsjahr anzugeben.

Es wird darauf verwiesen, dass alle Angaben in dieser Publikation trotz sorgfältiger
Bearbeitung ohne Gewähr erfolgen und eine Haftung des BMSGPK und der Autorin/des
Autors ausgeschlossen ist. Rechtausführungen stellen die unverbindliche Meinung der
Autorin/des Autors dar und können der Rechtsprechung der unabhängigen Gerichte
keinesfalls vorgreifen.

Inhalt

| | |
|---|----------|
| Aktuelles..... | 4 |
| Coronavirus | 4 |
| Antibiotikaresistenz | 4 |
| CARBA-Net 2020 – Diagnostik und Surveillance von Carbapenemase produzierenden gramnegativen Bakterien in Österreich | 4 |
| EARS-Net 2020 – 20 Jahre Surveillance von Antibiotikaresistenz bei ausgewählten invasiven bakteriellen Infektionserregern in Österreich | 5 |
| SURV-Net 2020 – Resistenzbericht für ausgewählte nicht invasive Infektionserreger | 5 |
| Arzneimittel..... | 6 |
| Preisveröffentlichungen von März 2021 bis Mai 2021 | 6 |
| Übertragbare Krankheiten | 6 |
| Gonokokken Bericht der Nationalen Referenzzentrale für das Jahr 2020..... | 6 |
| Salmonellen Bericht der Nationalen Referenzzentrale für das Jahr 2020 | 7 |
| Botulismus Bericht der Nationalen Referenzzentrale für das Jahr 2020 | 7 |
| Campylobacter Bericht der Nationalen Referenzzentrale für das Jahr 2020 | 7 |
| Tagungen und Kongresse – Vorankündigungen und Berichte | 8 |
| Symposium am 26. März 2021 zum 13. Europäischen Antibiotikakongress – EAAD 2020 – Fachbereich Humanmedizin..... | 8 |
| Symposium am 05. Mai 2021 zum Internationalen Tag der Händehygiene..... | 9 |
| 133. Amtsärztliche Fortbildungsveranstaltung am 27. September 2021 in Wien..... | 9 |

Aktuelles

Coronavirus

Auf der Homepage des Bundesministeriums für Soziales, Gesundheit, Pflege und Konsumentenschutz (BMSGPK) finden Sie nicht nur eine aktuelle Übersicht, sondern auch Informationsmaterialien, Empfehlungen und Rechtliches.

HP des BMSGPK:

<https://www.sozialministerium.at/>

Antibiotikaresistenz

CARBA-Net 2020 – Diagnostik und Surveillance von Carbapenemase produzierenden gramnegativen Bakterien in Österreich

Das CARBA-Net-Projekt läuft seit 6 Jahren sehr erfolgreich und wird von den Zuweisenden gut angenommen. Im Jahr 2020 wurde, nicht zuletzt den seit März des Jahres eingeleiteten Maßnahmen zur Eindämmung der SARS-CoV-2 Pandemie geschuldet, ein Rückgang bei den österreichweiten Zusendungen registriert. Es konnten alle häufigen Enzymtypen nachgewiesen werden. Im AURES 2020 (Österreichischer Resistenzbericht) werden die Detailergebnisse in einem eigenen Kapitel veröffentlicht.

CARBA-Net 2020:

https://sozialministerium.at/dam/jcr:502d9f85-2ecb-4a86-8c01-16a01cda3cd3/CARBA-Net_2020.pdf

EARS-Net 2020 – 20 Jahre Surveillance von Antibiotikaresistenz bei ausgewählten invasiven bakteriellen Infektionserregern in Österreich

Seit 20 Jahren werden in Österreich nach dem internationalen EARS-Net (European Antimicrobial Resistance Surveillance Network) Protokoll Daten zur Antibiotikaresistenz bei ausgewählten invasiven bakteriellen Infektionserregern im humanmedizinischen Bereich gesammelt und ausgewertet. Erstmals wird ein Teil dieser Auswertung in den Mitteilungen für das öffentliche Gesundheitswesen vorgestellt. Die vollständigen Detailergebnisse werden im AURES 2020 in einem eigenen Kapitel publiziert.

EARS-Net 2020:

https://sozialministerium.at/dam/jcr:9e449f5e-72d3-4b28-b623-f320dee6bf45/EARS-Net_2020.pdf

SURV-Net 2020 – Resistenzbericht für ausgewählte nicht invasive Infektionserreger

Im Rahmen der Arbeitsgruppe Resistenzberichterstattung werden seit 2008 zusätzlich zu den EARS-Net Routinedaten auch die nicht-invasiven bakteriellen Erreger strukturiert gesammelt und ausgewertet. Diese Ergänzung komplementiert die Erfassung der österreichischen humanmedizinischen Resistenzlage. Die Auswertung wird im AURES 2020 in einem eigenen Kapitel veröffentlicht. Ein Teil dieser Daten wird erstmalig in diesem Newsletter bekannt gegeben

SURV-Net 2020:

https://sozialministerium.at/dam/jcr:4fb20c42-91dc-46a4-ad43-d9011057c101/SURV-Net_2020.pdf

Arzneimittel

Preisveröffentlichungen von März 2021 bis Mai 2021

Die Höchstpreise laut Preisgesetz (BGBl. Nr. 145/1992) werden laufend auf der Website des BMSGPK verlautbart.

Preisveröffentlichungen:

<https://www.sozialministerium.at/Themen/Gesundheit/Medizin-und-Gesundheitsberufe/Medizin/Arzneimittel/Arzneimittelpreise.html>

Übertragbare Krankheiten

Gonokokken

Bericht der Nationalen Referenzzentrale für das Jahr 2020

Weltweit ist in den letzten Jahren eine kontinuierliche Zunahme an sexuell übertragbaren Infektionen zu beobachten. Im Jahr 2018 wurden in Europa erstmals mehr als 100.000 Fälle (100.673 Fällen) innerhalb eines Jahres registriert und damit setzt sich der Trend in der Zunahme an Infektionen fort. Im Annual Epidemiological Report des ECDC aus 2018 war der stärkste Anstieg an Gonorrhoe-Erkrankungen in der Altersgruppe der 25-34-Jährigen zu verzeichnen und auch in Österreich fanden sich 2020 die meisten Erkrankungen in dieser Altersgruppe.

Eine besondere Risikogruppe stellen Männer, die Sex mit Männern haben (MSM), dar. Laut ECDC waren 2018 48% der Fälle dieser Risikogruppe zuzuordnen.

NRZ Gonokokken Jahresbericht 2020:

https://sozialministerium.at/dam/jcr:82d06498-964b-4c68-94f1-4f6873d94ec5/Jahresbericht_2020%20Gonokokken_%20Stand%2023.02.2021.pdf

Salmonellen

Bericht der Nationalen Referenzzentrale für das Jahr 2020

In der Europäischen Union stellt die Salmonellose, nach der Campylobacteriose, die zweithäufigste lebensmittelassoziierte Infektion dar. Im letzten Jahr ist es im Vergleich zum Jahr 2019 zu einer Abnahme der Salmonella-Erstisolate um 51,6% gekommen. Seit 2002 ist ein Rückgang von mehr als 75% zu verzeichnen. Dies beruht zum einen auf der Umsetzung des Zoonosegesetzes (epidemiologische und mikrobiologische Abklärung von lebensmittelbedingten Ausbrüchen), zum anderen auf Maßnahmen im Legehennenbereich. Im Jahr 2020 wurden keine Bundesländer-übergreifenden lebensmittelbedingten Krankheitsausbrüche durch Salmonellen gemeldet.

NRZ Salmonellen Jahresbericht 2020:

https://sozialministerium.at/dam/jcr:3d9f34cb-d51e-40a8-bafd-a6fff5169190/Salmonellen_Jahresbericht_2020_20210225.pdf

Botulismus

Bericht der Nationalen Referenzzentrale für das Jahr 2020

Botulismus kommt beim Menschen in drei Formen vor: Nahrungsmittelbotulismus, Säuglingsbotulismus sowie Wundbotulismus. Im Jahr 2020 wurde von der Nationalen Referenzzentrale für Botulismus in Österreich ein Fall von humanem Botulismus dokumentiert.

NRZ Botulismus Jahresbericht 2020:

https://sozialministerium.at/dam/jcr:b7366a76-9cb8-4a3b-b8f6-60fbcdddc281/Jahresbericht_Botulismus_2020_20210225.pdf

Campylobacter

Bericht der Nationalen Referenzzentrale für das Jahr 2020

Bakterien der Gattung Campylobacter zählen zu den wichtigsten Erregern von bakteriellen Darminfektionen beim Menschen. Bereits geringe Keimzahlen können beim Menschen

eine Infektion auslösen und leichte bis schwere Durchfallerkrankungen verursachen. Im Jahr 2020 wurden in Österreich 5.162 Fälle von Campylobacteriose registriert. Die Jahresinzidenz betrug 58 Erkrankungen pro 100.000 Einwohnerinnen und Einwohnern, was einer Abnahme um 21,8% gegenüber dem Vorjahr entspricht (2019: 74 Erkrankungen pro 100.000 Einwohnerinnen und Einwohnern).

NRZ Campylobacter Jahresbericht 2020:

https://sozialministerium.at/dam/jcr:01dd82c8-84c4-4040-a498-7e4508b0f6fb/Jahresbericht_2020_Campylobacter.pdf

Tagungen und Kongresse – Vorankündigungen und Berichte

Symposium am 26. März 2021 zum 13. Europäischen Antibiotikatag – EAAD 2020 – Fachbereich Humanmedizin

Am 26. März 2021 veranstaltete das BMSGPK, Fachbereich Humanmedizin, in Kooperation mit dem Nationalen Referenzzentrum für antimikrobielle Resistenzen (Ordensklinikum Linz-Elisabethinen) und der Medizinischen Universität Wien ein Symposium zum Europäischen Antibiotikatag, der jährlich am 18. November stattfindet. Aufgrund der COVID-19-Pandemie wurde das Symposium als Online-Veranstaltung gestaltet. In spannenden Vorträgen wurden Projekte und Themen rund um das Gebiet der Antibiotikaresistenz und des Antibiotikagebrauchs behandelt.

EAAD Tagung 2020:

https://sozialministerium.at/dam/jcr:41b73754-c6df-42c9-837a-fa610d140e20/EAAD_PHNL_12052021.pdf

Symposium am 05. Mai 2021 zum Internationalen Tag der Händehygiene

Zwar zur Gänze online, aber nicht minder erfolgreich hat das BMSGPK auch dieses Jahr das jährliche Symposium zum Internationalen Tag der Händehygiene veranstaltet, um auf die zentrale Bedeutung der Händehygiene im Gesundheitswesen aufmerksam zu machen. Der inhaltliche Bogen des heurigen Symposiums wurde breit gespannt – von den österreichischen Intensivstationen über den Frankfurter Flughafen bis nach Brasilien (Manaus).

Händehygiene Tagung 2020:

https://sozialministerium.at/dam/jcr:50a4e6fd-a170-4b98-91d9-d0b2749287b0/PHNL_HHT_28052021.pdf

133. Amtsärztliche Fortbildungsveranstaltung am 27. September 2021 in Wien

Da die 133. Amtsärztliche Fortbildungsveranstaltung im vergangenen Jahr Corona-bedingt abgesagt werden musste, wird diese nunmehr am 27. September 2021 als Hybrid-Veranstaltung abgehalten. Es handelt sich um Kooperationsveranstaltung, die vom Bundesministerium für Soziales, Gesundheit, Pflege und Konsumentenschutz und der Landessanitätsdirektion Steiermark durchgeführt wird. Zur Teilnahme sind alle Amtsärztinnen und Amtsärzte Österreichs herzlich eingeladen. Eine Anmeldung kann unter der E-Mail-Adresse VeranstaltungenIXA5@sozialministerium.at und mit Angabe des vollständigen Namens und des Dienstortes (BVB/MA/LSD) erfolgen.

**Bundesministerium für
Soziales, Gesundheit, Pflege
und Konsumentenschutz**

Stubenring 1, 1010 Wien

+43 1 711 00-0

[sozialministerium.at](https://www.sozialministerium.at)